Blickpunkt Heer

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **84 (2009)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GROSSBRITANNIEN

Das britische Rüstungsunternehmen Universal Engineering hat mit der Erprobung des Prototypen des geschützten Patrouillenfahrzeuges Ranger begonnen. Beim 6x6-Konzept wurden verschiedenste aktuelle Schutztechniken integriert, um den höchstmöglichen Schutzgrad bei dieser Fahrzeugklasse zu erreichen. Der Ranger soll dabei mit einer Zuladung von bis zu 6 Tonnen über die Beweglichkeit eines Supacat 4x4-Jackal-Patrouillenfahrzeuges beim Schutz eine Force Protection 6x6 Mastiff verfügen. Weiter soll

Supacat 4x4 Jackal.

durch die Vielseitigkeit des Fahrzeuges ein grosser Teil der aktuell über 30 in Afghanistan eingesetzten Fahrzeugtypen durch den Ranger ersetzt werden können. Der Ranger kann mit verschiedenen fernbedienbaren Waffenstationen ausgestattet werden, wird von einem 540-PS-MAN-Dieseltriebwerk angetrieben, verfügt über ein Hilfsaggregat für den statischen Betrieb, hat eine maximale Reichweite von 1000 km und ist mit C-130 und A400M lufttransportierbar.

ISRAEL

Die mechanisierten Streitkräfte Israels beginnen mit den Tests für das neue Panzermehrzweckgeschoss «Kalanit» im Kaliber 120 mm, welches sowohl gegen Personen- wie auch leichtgepanzerte Ziele eingesetzt werden kann. Das von IMI hergestellte Geschoss setzt über einem Ziel sechs Tochter-

Israelischer Merkava beim Erprobungsschiessen von neuer Mehrzweckmunition.

ladungen ab, welche jeweils in einem Bereich von 50x20 m Wirkung durch die erzeugte Explosion und Splitter erzeugen. Eingesetzt wird die Waffe voraussichtlich ab kommendem Jahr durch die Kampfpanzer des Typs Merkava Mk. III und IV.

NIEDERLANDE

Die niederländischen Streitkräfte haben beim Rüstungsunternehmen Tencate Advanced Armour Zusatzpanzerung für ihre Radschützenpanzer des Typs Patria XA-188 be-

Patria XA-188 der niederländischen Streitkräfte.

stellt, welche aktuell in Afghanistan eingesetzt werden. Die Auslieferung soll noch im Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein.

RUSSLAND

Die russischen Unternehmen Motovilikha, Kamaz und Splav haben gemeinsam eine neue, leichte und beweglichere Version des 9K58-Smerch-Mehrfachraketenwerfer-Systems entwickelt. Die Hauptänderungen bei der Leichtbauversion liegen im Kamaz-8x8-Geländelastwagen vom Typ 63501 und in der neuen Werfereinheit 9A52-4, welche nur noch 6 anstatt 12 Raketen im Kaliber 300 mm aufnimmt.

Mehrfachraketenwerfer 9K58 Smerch im Einsatz.

SCHWEIZ

Thales soll bis Ende 2011 zwölf ABC-Aufklärungsfahrzeuge auf Basis des Piranha IIIC an die Schweizerische Armee ausliefern. Mowag ist für die Montage zuständig,

ABC-Aufklärungsfahrzeug der Schweizer Armee.

während Thales für die Funktions- und Systemintegration verantwortlich ist. Ein erstes Versuchsfahrzeug, welches in dieser Bestellung eingeschlossen ist, wurde bereits 2006 ausgeliefert.

ÖSTERREICH

Die österreichische Luftwaffe hat den 15. und damit letzten Eurofighter ausgeliefert erhalten. Der Vertrag beinhaltet die Lieferung von insgesamt 15 Eurofighter-Abfangjägern, einschliesslich Bewaffnung und Ausrüstung, Simulationsanlagen, Personalausbildung sowie logistische Unterstützung. Der Eurofighter Typhoon ist das fortschrittlichste marktverfügbare Mehrzweck-Kampfflugzeug der neuen Generation.

USA

Lockheed-Martin hat die ersten Systeme des neuen Artillerieradars vom Typ AN/TPQ-35 (EQ-36) an die Truppe abgegeben. Der Vertrag mit der US Army aus dem Jahr 2007 wurde grundsätzlich über fünf Systeme mit einem Wert von 120 Mio. US-Dollar abgeschlossen.

Nachträglich wurden zwölf zusätzliche Geräte bestellt. Das EQ-36 ist in der Lage Feuerpositionen von konventioneller wie auch von Raketenartillerie zu lokalisieren.

Patrick Nyfeler

Herzliche Gratulation

Patrick Nyfeler, unser Rubrikredaktor Heer, ist bei den Grenadieren zum Major befördert worden. Herzliche Gratulation! Major Nyfeler betreut sachkundig die Rubrik Heer, er entwirft jeden Monat die Fahrzeug- und Waffenfragen zu unserem allseits geschätzten Quiz und er schreibt spannende Artikel über Kampftruppen in aller Welt.